

Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2007

Grundsätzliche Anträge und Anfragen:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung Vorschläge für eine NKF-Eröffnungsbilanz zum 31.10.2007 vorlegt. Dazu zählen insbesondere Aussagen über die zukünftige Bewertung von städtischen Grundstücken und Liegenschaften.

Zudem beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung konkrete Vorschläge über die zukünftige Gestaltung der kalkulatorischen Zinssätze vor dem Hintergrund von NKF bis zum 31.10.07 vorlegt.

Die CDU-Fraktion beantragt die Entwicklung und Vorlage eines Entschuldungsplans für die Stadt Bocholt.

Mit welchen Maßnahmen und Aktionen bereitet sich die Verwaltung auf die Folgen der demographischen Entwicklung vor?

Die CDU-Fraktion spricht sich für eine Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit aus und beantragt die Vorlage eines Berichts, in dem dargelegt wird, in welchem Bereich es bereits Kooperationen gibt bzw. in welchen Bereichen es sinnvoll erscheinen kann, diese anzustreben.

Strategische Ziele:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung in den Katalog der „Strategischen Ziele“ die Erneuerung des Benölkenplatzes“ sowie die Planung für den Nordring aufnimmt.

Sperrvermerke:

Die CDU-Fraktion beantragt die Ausgabenpositionen für das Stauwehr an der Eisenhütte mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis alle offenen Fragen (insbesondere Verpflichtung der Stadt, diese Aufgabe wahrzunehmen) abschließend geklärt und geprüft worden sind.

Die Ausgaben im Zuge der Optimierung der Bahnhofsanbindung (Nr. 33113/02) sind ebenfalls mit einem Sperrvermerk zu versehen bis entsprechende schlüssige Konzepte nach Gesprächen mit der Deutschen Bahn der Politik vorliegen.

Der Bau eines Radwegs entlang der Bocholter Aa von der Eisen- zur Brüggenhütte im Rahmen des ILEK-Programms (Nr. 33113/128) ist nur dann vorzunehmen, wenn gesichert ist, dass die entsprechenden Fördermittel des Landes zur Verfügung stehen. Daher beantragt die CDU-Fraktion einen Sperrvermerk.

Resolution an den Landesbetrieb Straßenbau NRW

Der Rat der Stadt Bocholt fordert mit dieser Resolution den Landesbetrieb Straßenbau auf, die Fahrbahn an der L604 (Sporker bzw. Liederner Ringstraße) von der Kreuzung Dinxperloer Straße (L606) bis zur Kreuzung Werther Str. (L605) neu auszubauen und zeitnah mit dem Ausbau eines Fahrradweges zu beginnen.

Begründung:

Der Landesbetrieb plant im Bereich Eisenhütte das abgängige Brückenbauwerk über die Bocholter Aa durch ein neues zu ersetzen. Diese Investition ist sicherlich erforderlich, macht aber nur Sinn, wenn das Brückenbauwerk nördlich und südlich durch eine akzeptable Verkehrsanbindung angeschlossen wird. Ebenso ist es auf Grund des starken Verkehrsaufkommens der L 604 notwendig, einen Radweg zu bauen, um den Lückenschluss des Radnetzes von Barlo bis zur südlichen Stadtgrenze von Lankern zu vollenden.